

Fießers Erstling



Er steht bei uns:
im Garten 2. Reihe 3: Baum 8 und 9

Historie: Von einem Herrn Fießler, Baden Baden, um 1896 aus 'Bismarckapfel' und 'Weißer Winterkalvill' gezüchtet.

Der Apfel Fießlers Erstling mittel ist ein Sämling aus dem Bismarckapfel und wurde erstmals 1898 in Baden Baden entdeckt.

Seine großen, bis sehr großen Früchte haben oftmals flache Kanten, einen halb offenen Kelch und sind stahlig berostet.

In ihrer Grundfarbe sind sie grünlichgelb mit einer barunroten gestreiften Deckfarbe.

Das weiße, mittelfeste Fruchtfleisch ist weinsäuerlich im Geschmack und sehr saftig. Bei Lagerung nimmt die Säure stetig ab.

Erntereif ist der Fießlers ab Mitte September und ist bei einer ordnungsgemäßen Lagerung haltbar bis Januar.

Der Apfelbaum hat einen starken Wuchs mit einer gut verzweigten Krone.

Bei optimalen Bedingungen erreicht er eine Höhe von bis zu 7 Metern und eine Breite bis zu 4 Metern.

An den Boden stellt er keine besonderen Ansprüche, bevorzugt jedoch einen sonnigen bis halbschattigen Standort, um sich entfalten zu können.

Ernten: Oktober

Reifezeit: November bis Februar

Frucht: sehr große, rundliche, roter Apfel mit erfrischendem, weinsäuerlichem Aroma; zum Kochen und Saften

Baum: starkwachsend, gesund; weitgehend rauchgasfest